



Appareil conforme aux exigences des directives  
R&TTE 1999/5/CE

Device complying with the requirements of directives  
R&TTE 1999/5/CE

Aparato conforme a las exigencias de las directivas  
R&TTE 1999/5/CE

Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinien  
R&TTE 1999/5/CE

En raison de l'évolution des normes et du matériel, les caractéristiques indiquées par le texte et les images de ce document ne nous engagent qu'après confirmation par nos services.

Because of changes in standards and equipment, the characteristics given in the text and the illustrations of this document are not binding unless confirmed by our services.

Debido a la evolución de las normas y del material, las características indicadas en el texto y las imágenes de este documento solamente podrán comprometerlos después de ser confirmadas por nuestros servicios.

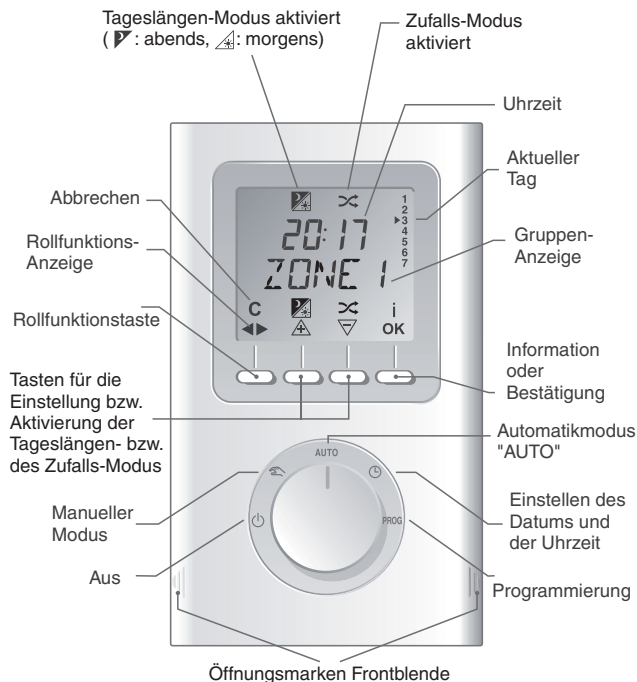
Aufgrund möglicher Weiterentwicklungen von Normen und Produkten sind die in der vorliegenden Dokumentation aufgeführten Angaben und Bilder nur bei entsprechender Bestätigung von uns verbindlich.



## Zentrale Funk-Steuerung für Rollläden



# Beschreibung



# Inhalt

## Montage

Befestigung .....	58
<i>Wandmontage</i> .....	58
<i>Befestigung auf Aufsteller</i> .....	58
Inbetriebnahme .....	59
<i>Menü CF01 - Festlegung der Gruppenanzahl</i> .....	59
<i>Menü CF02 - Benennung der Gruppen</i> .....	59
<i>Menü CF03 - Zuordnung der Motoren</i> .....	60
<i>Menü CF04 - Funk-Test</i> .....	61
<i>Menüs CF05 bis CF08 - Tageslängen-Zeitfunktion</i>	
<i>CF05 - Einstellung der geografischen Zone</i> .....	61
<i>CF06 - Berichtigung der Sonnenaufgangszeit</i> .....	63
<i>CF07 - Berichtigung der Sonnenuntergangszeit</i> .....	63
<i>CF08 - Automatischer Übergang zur Sommerzeit</i> .....	64
<i>Verlassen des Inbetriebnahmемodus</i> .....	64

## Bedienung

Einstellen des Datums und der Uhrzeit .....	65
Programmierung .....	66
Automatik-Modus .....	68
Tageslängen-Zeit-Modus .....	69
Zufalls-Modus .....	70
Manueller Modus .....	70
Ausschalten .....	71
Rückkehr zur Werkseinstellung .....	71
Technische Angaben .....	72
Hilfe .....	73

## Befestigung

Heben Sie die Abdeckblende mit einem Schraubendreher an. Entnehmen Sie die mitgelieferten Batterien bei einem wandmontierten Gerät mit Hilfe eines Schraubendrehers, bei einem Gerät mit Halterung mit Hilfe der Batteriefachlasch.



### Wandmontage



Befestigen Sie die Zentralsteuerung mit Schrauben und Dübeln an der Wand bzw. verwenden Sie eine Unterputzdose (1, Achsabstand 60 mm).




Legen Sie die Batterien mit korrekter Polung (Einlegerichtung) wieder ein.



### Befestigung mit Aufsteller

Sie können das Gerät auch in dem mitgelieferten Aufsteller auf ein Möbel stellen (siehe Abschn. Einbauort).

## Inbetriebnahme

Drehen Sie den Wahlschalter auf  und drücken Sie 5 Sek. lang die rechte Taste, bis P241 (Wartungsmenü für den Installateur) auf dem Display erscheint. Drücken Sie auf **OK**. Übergang auf das Menü CF01.



### Menü CF01 - Festlegung der Gruppenanzahl


Geben Sie die Anzahl der Gruppen an, die Sie erstellen möchten (von 1 bis 4).





### Menü CF02 - Benennung der Gruppen

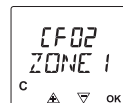
Sie können bis zu 4 unterschiedliche Gruppen umbenennen (max. 5 Zeichen).



Drücken Sie auf , um zur Gruppenauswahl zu gelangen.

Drücken Sie auf  bzw. auf , um eine Gruppe auszuwählen.

**C** : Namen-Initialisierung (ZONE x)



Drücken Sie auf **OK**, um die Gruppe zu benennen.

▲ bzw. ▼ : Buchstabenauswahl

◀▶ : Übergang zum nächsten Buchstaben

**OK** : Bestätigung des Namens und zurück zu CF02

Durch Drücken der OK-Taste im Menü CF02 gelangen Sie ins Menü CF03.



### Menü CF03 - Zuordnung der Motoren

❶ Bringen Sie die betroffenen Motoren in Zuordnungs-Modus (siehe entsprechende Dokumentation)

❷ Die Zuordnung geschieht Gruppe für Gruppe.

◀▶ : Auswahl der zuzuordnenden Gruppe (z.B.: ROOM)

▲ : Die zentrale Steuerfunktion übermittelt das Zuordnungsprotokoll.

Die Motoren schalten sich kurz ein.



**Um eine weitere Gruppe zuzuordnen**, drücken Sie die Taste ▶◀ und wiederholen Sie die Schritte ❶ und ❷. Drücken Sie die Taste **OK**, um zur Einstellung des Menüs CF04 überzugehen.

### Menü CF04 - Funk-Test

Das Display zeigt "tEST". Die Zentralsteuerung übermittelt alle 3 Sekunden ein Funksignal.

◀▶ : Wählen Sie den Namen der Gruppe aus.

Überprüfen Sie, dass sich die zugeordneten Motoren bei jeder Signalübertragung kurz einschalten. Drücken Sie auf **OK**, um zu bestätigen und zur Einstellung des Menüs CF05 überzugehen.

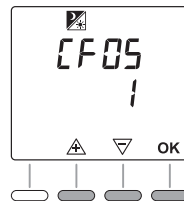


### Menü CF05 - Einstellung der geografischen Zone

Wählen Sie die gewünschte Einstellung anhand der folgenden Tabelle.

▲ bzw. ▼ : Auswahl der geografischen Zone (Standardwert: 1)

**OK** : Bestätigung und Übergang zur Einstellung des Menüs CF06.



Zonen Nr	Geografische Zone
1	<b>Frankreich</b> : Bretagne, Basse Normandie, Pays de Loire.
2	<b>Frankreich</b> : Poitou-Charentes, Limousin, Midi-Pyrénées.
3	<b>Frankreich</b> : Auvergne, Rhône-Alpes, Languedoc-Roussillon, Provence-Alpes-Côte d'Azur, Franche-Comté, Elsaß-Lothringen.
4	<b>Frankreich</b> : Nord-Pas de calais, Picardie, Haute Normandie, Ile de France, Champagne-Ardennes, Burgund, Centre.

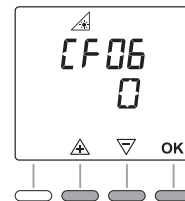
Zonen Nr	Geografische Zone
5	<b>Spanien:</b> Galicien, Asturien, Kastilien und León (außer Soria), Extremadura.
6	<b>Spanien:</b> Andalusien.
7	<b>Spanien:</b> Baskenland, Navarra, La Rioja, Aragonien, Katalonien, Madrid, Kastilien-La Mancha, Murcia.
8	<b>Norditalien:</b> Lombardei, Aostatal, Piemont, Ligurien, Trentino-Südtirol, Friaul, Julisch Venezien, Veneto, Emilia-Romagna, Toskana, Umbrien, Region der Marken, Lazio, Sardinien.
9	<b>Südtalien:</b> Abruzzen, Molise, Apulien, Kampanien, Basilikata, Kalabrien, Sizilien.
10	<b>Deutschland:</b> Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz.
11	<b>Deutschland:</b> Baden-Württemberg, Bayern, Schwaben, Franken, Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin.
12	<b>Niederlande, Belgien, Luxemburg</b>
13	<b>Österreich, Slowenien</b>
14	<b>Ostpolen, Slowakei:</b> Woiwodschaft Ermland-Masuren, Woiwodschaft Podlachien, Woiwodschaft Masowien, Woiwodschaft Lodsch, Woiwodschaft Lublin, Woiwodschaft Heiligkreuz, Woiwodschaft Schlesien, Kleinpolen, Woiwodschaft Karpatenvorland.
15	<b>Westpolen, Tschechien:</b> Woiwodschaft Westpommern, Woiwodschaft Pommern, Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Woiwodschaft Großpolen, Woiwodschaft Niederschlesien, Woiwodschaft Oppeln.
16	<b>Nordengland:</b> Glasgow
17	<b>Südengland:</b> Birmingham
18	<b>Irland</b>
19	<b>Portugal</b>

## Menü CF06 - Anpassung der Sonnenaufgangszeit (▲)

Wenn Sie eine Abweichung zwischen dem Zeitpunkt der Öffnung der Rollläden und dem genauen Zeitpunkt des Sonnenaufgangs feststellen, können Sie diese Uhrzeit neu einstellen, indem Sie eine Korrektur von +/- 59 Minuten vornehmen.

▲ bzw. ▼ : Auswahl des Korrekturwerts (+/- 59 Minuten)

OK : Bestätigung und Übergang zur Einstellung des Menüs CF07.

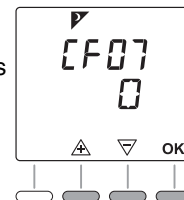


## Menü CF07 - Anpassung der Sonnenuntergangszeit (▼)

Wenn Sie eine Abweichung zwischen dem Zeitpunkt des Herunterfahrens der Rollläden und dem genauen Zeitpunkt des Sonnenuntergangs feststellen, können Sie diese Uhrzeit neu einstellen, indem Sie eine Korrektur von +/- 59 Minuten vornehmen.

▲ bzw. ▼ : Auswahl des Korrekturwerts (+/- 59 Minuten)

OK : Bestätigung und Übergang zur Einstellung des Menüs CF08.

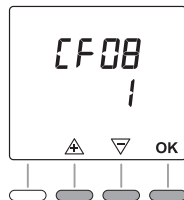


## Menü CF08 - Automatischer Übergang zur Sommerzeit

▲ bzw. ▼ : Wahl 0 bzw. 1

0 : Automatischer Übergang deaktiviert

1 : Automatischer Übergang aktiviert (Standardwert)



**OK** : Bestätigung und zurück zur Einstellung des Menüs CF01.

## Verlassen des Inbetriebnahmemodus

Drehen Sie den Wahlschalter auf eine andere Position.

## Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Drehen Sie den Wahlschalter auf ☰.

Drücken Sie auf **OK**.

Die Wochentaganzeige blinkt.

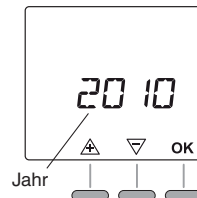
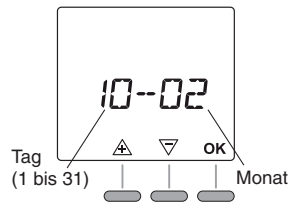
▲ bzw. ▼ : Einstellung

**OK** : Speichern und Übergang zur nächsten Einstellung.

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen der Reihe nach vor:

- Tag
- Uhrzeit und Minuten
- Datum (Tag / Monat / Jahr)

Drehen Sie den Wahlschalter, um den Einstellungsmodus zu verlassen.



## Programmierung

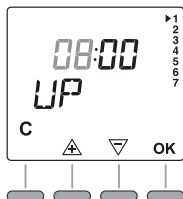
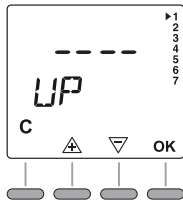
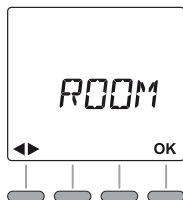
Die Programmierung ermöglicht das automatische Hoch- und Herunterfahren der Rollläden.

Diese Programmierung kann mit dem Tageslängen-Zeit-Modus und/oder dem Zufalls-Modus kombiniert werden (siehe Hinweise im Abschnitt Automatik-Modus "AUTO").

Drehen Sie den Wahlschalter auf PROG.

**❶ - Wählen Sie die Gruppe** mit ◀▶ (z.B.: ROOM). Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie können nun die Uhrzeit für das Hoch- und Herunterfahren der Rollläden einstellen (Tag 1).



**❷ - Wählen Sie die Uhrzeit für das Hochfahren der Rollläden**

mit ▲ bzw. ▼.

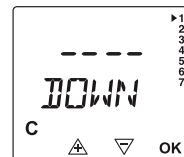
Bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn für diesen Tag keine Uhrzeit für das Hochfahren der Rollläden programmiert werden soll, drücken Sie auf **C** und bestätigen Sie mit **OK**.

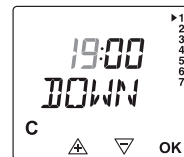
**❸ - Wählen Sie die Uhrzeit für das Herunterfahren der Rollläden** mit

▲ bzw. ▼.

Bestätigen Sie mit **OK**.



Wenn für diesen Tag keine Uhrzeit für das Herunterfahren der Rollläden programmiert werden soll, drücken Sie auf **C** und bestätigen Sie mit **OK**.



**❹ - Bestätigen Sie das Programm**

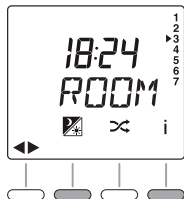
Drücken Sie auf **OK**, um zu bestätigen und auf die Programmierung für den nächsten Tag überzugehen. **oder bestätigen und kopieren** Sie das Programm für den nächsten Tag (gleiche Gruppe), indem Sie 3 Sekunden lang die Taste **OK** drücken.

**❺ - Nach der Programmierung des 7. Tages** können Sie durch Drücken der Taste **OK** zur Gruppenanzeige zurückkehren.

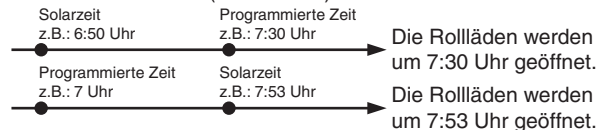
Wiederholen Sie die Schritte **❶** bis **❹** für jede Gruppe. **Um die Programmierung einer Gruppe auf die nächste Gruppe zu übertragen, halten Sie die Taste ▶▶ 3 Sekunden lang gedrückt.**

## Automatikmodus "AUTO"

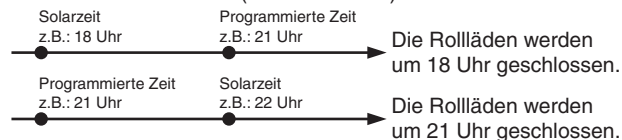
Drehen Sie den Wahlschalter auf **AUTO**. Im Automatikmodus "AUTO" werden die Rollläden gemäß Programmierung sowie Tageslängen-Zeit-Modus und Zufalls-Modus gesteuert (wenn diese aktiviert sind).  
Beispiel: Im Sommer, wenn die Sonne aufgeht, bevor Sie aufstehen, werden die Rollläden gemäß der programmierten Uhrzeit geöffnet.



### Öffnen der Rollläden (Hochfahren)

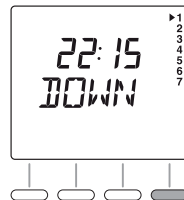


### Schließen der Rollläden (Herunterfahren)



## Programmanzeige (Taste i).

Der nächste Zeitpunkt für das Hoch- bzw. Herunterfahren der Rollläden kann im Automatikmodus "AUTO" durch Drücken der Taste **i** angezeigt werden (Beispiel: Schließen der Rollläden um 22:15 Uhr).  
Rückkehr zur normalen Anzeige nach 2 Sekunden.



## Tageslängen-Zeit-Modus

Über den Tageslängen-Zeit-Modus kann das Hoch- und/oder Herunterfahren der Rollläden je nach Sonnenauf- und/oder-unterschied gesteuert werden.  
Im Automatik-Modus **AUTO**

**1 - Wählen Sie die Gruppe** mit **◀▶** (z.B. : ROOM). Bestätigen Sie mit **OK**.

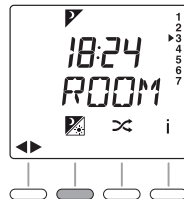
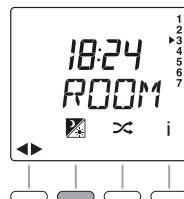
**2 - Drücken Sie die Taste** **mehrmals, um den zu übernehmende Tageslängen-Zeit-Modus auszuwählen.**

: nur abends (Herunterfahren der Rollläden)

: nur morgens (Hochfahren der Rollläden)

: morgens und abends.

Wiederholen Sie die Schritte **1** und **2** für jede Gruppe.



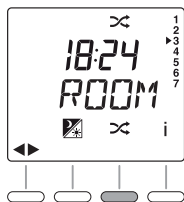


## Zufalls-Modus

Der Zufalls-Modus wird allen Zonen gleichzeitig zugewiesen.

Diese Betriebsart ermöglicht die Anwesenheitssimulation, in dem keine Automation feststellbar ist.

Das Gerät arbeitet gemäß der eingestellten Zufallsprogrammierung (1 bis 15 Minuten vor oder nach der eingestellten Uhrzeit). Drücken Sie die Taste  $\infty$ , um diese Einstellung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Das Symbol  $\infty$  wird angezeigt.



## Manueller Modus

Drehen Sie den Wahlschalter auf .

◀▶: Auswahl der manuell steuerbaren Gruppe


▲: Ansteuern des Hochfahrens

▼: Ansteuern des Herunterfahrens



In diesem Modus wird die Gruppe "ALL" vorgeschlagen. Sie ermöglicht die gleichzeitige Steuerung aller Gruppen. Die Programmier-, Tageslängenzeit- und Zufallsmodi sind inaktiv.

## Ausschalten

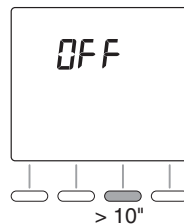
Drehen Sie den Wahlschalter auf . Das Display zeigt "OFF" an. In diesem Modus ist die zentrale Steuerungsfunktion inaktiv.




## Rückkehr zur Werkseinstellung

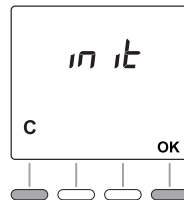
Zurücksetzen aller Parameter auf Werkseinstellung:

- Zurück zur Standardprogrammierung.
- Keine Zuordnung zu einem Typhone Powerline.



Drehen Sie den Wahlschalter auf  und drücken Sie 10 Sek. lang die 3. Taste von links, bis **init** angezeigt wird. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Um die Initialisierung abzubrechen, drücken Sie die Taste **C**.




Rückkehr zur Anzeige des Aus-Betriebs ("OFF").

## Technische Angaben

- Spannungsversorgung über 2 Alkaline-Batterien vom 1,5 V Typ LR03 oder AAA (mitgeliefert) mit einer Nutzungsdauer von ca. 2 Jahren bei normalem Einsatz,
- Schutzklasse III
- Funkfrequenz 868 MHz, Klasse I (Norm EN 300 220)
- Funk-Fernbediensystem
- Reichweite bis 300 m in hindernisfreier Umgebung je nach Geräteeinbau (Reichweite vom Einbau und von möglichen elektromagnetischen Störungen abhängig)
- Abmessungen: 81 x 135 x 22 mm
- Schutzart: IP 30
- Wandmontage mit Unterputzdose oder Betrieb mit Aufsteller!
- Installation in normal verschmutzter Umgebung
- Lagertemperatur: -10°C bis +70°C
- Betriebstemperatur: 0°C bis +40°C

## Hilfe

?	Störungsdiagnose /-behebung
Das Symbol  wird auf dem Display angezeigt.	Die Batterien sind leer. <i>Wechseln Sie die Batterien aus und stellen Sie, falls nötig, Uhrzeit und Datum ein.</i>
Die Rollläden schalten sich nicht zur programmierten Uhrzeit ein.	<i>Programmierung überprüfen. Der Tageslängen-Modus ist möglicherweise aktiviert.</i>

**Note / Memo / Nota / Notizen** \_\_\_\_\_

**Note / Memo / Nota / Notizen** \_\_\_\_\_